

Pressemitteilung Nr. 9 / 2021 vom 25. Januar 2021

GEW Bayern reicht Petition für den Erhalt der Faschingsferien ein

Nachdem innerhalb weniger Tage 36.670 Menschen die Petition für den Erhalt der Faschingsferien unterzeichnet haben, übergibt die Bildungsgewerkschaft GEW heute die Petition. Pandemiebedingt werden die tausenden Unterschriften per Post an den Landtag überreicht.

Die GEW fordert den Landtag und den Kultusminister auf, die Streichung der Ferien zurückzunehmen und zu akzeptieren, dass dieses Schuljahr nicht unter dem Maßstab der „Normalität“ gewertet werden kann. Diesem Anliegen haben innerhalb von einer Woche über 36.000 Menschen zugestimmt und die Petition unterschrieben. Aus Sicht der GEW gebietet es sich nun die Ferienstreichung zurückzunehmen.

Dazu die bayerische GEW-Vorsitzende Martina Borgendale: „Wir freuen uns, dass in so kurzer Zeit so viele Menschen die Petition unterzeichnet haben und sehen das als Bestätigung unseres Anliegens. Das Argument, ausgefallenen Präsenzunterricht anstelle der Faschingsferien nachzuholen, greift schlicht zu kurz. Wir fordern sowohl den Bayerischen Landtag als auch das Kultusministerium auf, die Streichung zurück zu nehmen und die für Lehrkräfte, Schüler*innen und Familien dringend benötigten Ferien stattfinden zu lassen.“

Zu Ihrer freien Verwendung senden wir Ihnen ein Bild mit, bei dem die GEW-Vorsitzende Martina Borgendale den Versand der Petition vorbereitet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an:

Martina Borgendale, Vorsitzende, martina.borgendale@gew.bayern, 0151 124 300 97

Florian Kohl, stellv. Vorsitzender, florian.kohl@gew.bayern, 0176 444 880 69